



Beurteilungskriterien der Mitarbeit im Unterricht: Wann ist eine Leistung sehr gut, gut, befriedigend, ...?

Die Mitarbeit im Unterricht besteht in mündlichen (Beteiligung am Unterrichtsgespräch, Referate u.a.) und schriftlichen Beiträgen (kurze Tests von weniger als einer halben Unterrichtsstunde Dauer, Datensammlungen, Protokolle u.a.) sowie in experimentellen, gestalterischen und praktischen Leistungen, die im Unterricht oder als Hausarbeit erbracht werden. Die zu erzielenden Leistungen ergeben sich aus den Angaben der Kerncurricula. Bei der Qualität der Mitarbeit werden die Kategorien 1. Kenntnisse, 2. Fachsprache, 3. Methodenkompetenz (z.B. Umgang mit Geräten oder Hilfsmitteln) und 4. Urteilsvermögen unterschieden. Bei der Arbeitshaltung werden 1. Sozialverhalten und 2. Quantität / Kontinuität berücksichtigt.

Stufe	Qualität der Mitarbeit	Arbeitshaltung
sehr gut	<ol style="list-style-type: none">1. außerordentliche, sehr umfangreiche Kenntnisse2. besonderes fachliches Verständnis und prägnanter Gebrauch der Fachsprache3. eigenständiges, kreatives und konstruktives Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden, sicherer Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und Geräten4. eigenständiges, differenziertes Fällen von Urteilen	<ol style="list-style-type: none">1. sehr kooperativ, gestaltende Arbeit in Gruppen2. gleichmäßig hohe Beteiligung
gut	<ol style="list-style-type: none">1. umfangreiche Kenntnisse2. recht umfassendes fachliches Verständnis und eigenständiger Gebrauch der Fachsprache3. eigenständiges Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden, zumeist sicherer Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und Geräten4. eigenständiges, differenziertes Fällen von Urteilen	<ol style="list-style-type: none">1. kooperativ, zielorientierte Arbeit in Gruppen2. gleichmäßig hohe Beteiligung
befriedigend	<ol style="list-style-type: none">1. solide Grundkenntnisse2. fachliches Verständnis und Gebrauch der Fachsprache, auch nach Einhilfe3. Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden nach Einhilfe, oft geeigneter Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und Geräten4. eigenständiges Urteilen mit Ansätzen von Differenzierung	<ol style="list-style-type: none">1. meist kooperativ, überwiegend konzentrierte Arbeit in Gruppen2. insgesamt regelmäßige Beteiligung
ausreichend	<ol style="list-style-type: none">1. überwiegend solide Grundkenntnisse2. eingeschränktes fachliches Verständnis, Unsicherheiten im Gebrauch der Fachsprache3. Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden durch intensive Anleitung, grundsätzlich akzeptabler Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und Geräten4. insgesamt schlüssige Gesamturteile	<ol style="list-style-type: none">1. grundsätzlich kooperativ, Bereitschaft zur Arbeit in Gruppen2. gleichmäßige bis unregelmäßige Beteiligung
mangelhaft	<ol style="list-style-type: none">1. defizitäre Grundkenntnisse2. bedingt erkennbares fachliches Verständnis, fehlerhafter Gebrauch der Fachsprache3. trotz Anleitung kaum gelingendes Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden, nur wenig geeigneter Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und Geräten4. substanzlose Meinungsäußerungen	<ol style="list-style-type: none">1. kaum kooperativ, wenig Bereitschaft zur Arbeit in Gruppen2. unregelmäßige Beteiligung
ungenügend	<ol style="list-style-type: none">1. äußerst lückenhafte Grundkenntnisse2. nicht erkennbares fachliches Verständnis, nur marginale Ansätze zum Gebrauch der Fachsprache3. Verwenden und Kombinieren von Wissen und Methoden trotz intensiver Anleitung nicht feststellbar, ungeeigneter Umgang mit fachspezifischen Hilfsmitteln und Geräten4. keine oder lediglich substanzlose Meinungsäußerungen	<ol style="list-style-type: none">1. nicht kooperativ, keine Bereitschaft zur Arbeit in Gruppen2. sporadische Beteiligung